

Schleicher bringt die Hoffnung zurück

SPIEL DER WOCHE: Fußball-Kreisligist ASV Waldsee meldet sich mit 1:0 beim FV Hanhofen im Abstiegskampf zu Wort

VON MANFRED SPANIER

HANHOFFEN. Weil Punkteteilungen einem Schlusslicht kaum Nutzen bringen, hat Kreisligist ASV Waldsee gestern beim favorisierten FV Hanhofen auf Sieg gespielt, sein Vorhaben prompt in die Tat umgesetzt, 1:0 (0:0) gewonnen und wieder Hoffnung im Kampf um den Klassenverbleib geschöpft.

Die sehr fair geführte und vom Schiedsrichter souverän geleitete Partie stand in der Anfangsphase im Zeichen einer optischen Überlegenheit der Gastgeber. Hanhofen ließ jedoch zwei großartige Chancen in der ersten Viertelstunde aus, was sich im weiteren Verlauf verhängnisvoll auswirken sollte.

„Das war mit entscheidend“, sagte Waldseer mit aufgelaufener Trainer Tom Modolo im Gespräch mit der RHEINPFALZ. Mitte des ersten Durchgangs erzwangen die spielerisch ebenbürtigen Gäste mehr Anteile.

Als ausgerechnet der überragende und später aus familiären Gründen ausgeschiedene Kattler patzte, wäre Collet und Schlappmann im Verbund nach 27 Minuten fast die Waldseer Führung geglückt.

Abschließender Höhepunkt in der nahezu Freundschaftsspiel-Charakter aufweisenden ersten Halbzeit war ein toller Freistoß des Hanhofeners Herrmann, von ASV-Keeper Knoll zur Ecke abgewehrt.

In den zweiten 45 Minuten machte der FV zu wenig Druck auf die gut gestaffelte Waldseer Abwehr und erarbeitete sich keine nennenswerten Torchancen mehr. Am Ende ging die Taktik der Gäste auf: Sie schalteten schneller von Abwehr auf Angriff um und versuchten, vor allem über



Gegner naht: Hanhofens Philipp Molzahn (links) verteidigt den Ball gegen Thomas Hauser (Waldsee). FOTO: LENZ

Rechtsaußen Schleicher zum Ziel zu kommen.

Der hatte nach ein paar misslungenen Anläufen kurz vor Schluss Erfolg und erzielte das so wichtige goldene Tor. Auch in dieser Situation machte sich das Fehlen des Hanhofener Abwehrchefs Kattler bemerkbar.

Das 1:0 bedeutete einen glücklichen, aber nicht gänzlich unverdienten Triumph der Waldseer, bei denen Coach Modolo von einer typischen 0:0-Begegnung sprach. Seine Strategie sei aufgegangen, bei einer gut postierten Abwehr auf schnelle Konter zu setzen. Der Jubel beim ASV Waldsee war nach dem Abpfiff entsprechend groß. Schließlich schlug der erste Auswärtssieg nach rund zwei Jahren zu Buche.

Für den FV Hanhofen geht es laut Übungsleiter Jürgen Walther nur noch darum, auf die linke Seite der RHEINPFALZ-Tabelle zu kommen. Dennoch wackelt der Ex-Heiligensteiner das 0:1 als Riesenenttäuschung.

Ganz anders sein gegenüber Modolo: „Das war gut für die Psyche.“ Dem wollte auch ASV-Spielleiter Karl Heinz Stein nicht widersprechen. Er wäre vor der Partie nämlich im Gegensatz zu seinem Trainer auch mit einem Unentschieden zufrieden gewesen.

SO SPIELTEN SIE

FV Hanhofen: Hemmerich - Bulz, Moorhö, Yldigjan, Kattler (66. Ldb.), Pogrzeba, Schreiber, Molzahn (88. Dredd), Roehrig (80. Roesel), Herrmann, Raczynski
ASV Waldsee: Knoll - Schöpf (70. Chlad), Bankhardt, Hauser, Collet, Scheuter, Modolo, Schleicher, Lapi (84. Zelo), Roehborn (64. Klamm), Schlappmann
Tor: 0:1 Schleicher (87.)

Gelbe Karten: Pogrzeba - Collet, Klamm, Roehborn
Beste Spieler: Kattler, Yldigjan - Roehborn, Hauser, Scheuter

Zuschauer: 60
Schiedsrichter: Pirion (Geimerstein), (6pa)